

		Lerninhalte TdP Technologie der Produktionsprozesse		Querverweise zu anderen Fächern	Bezug zu fachspezifischen Kompetenzen	Methodisch-didaktische Hinweise
Fertigkeiten	Kenntnisse	3- Klasse	4- Klasse			
Den passenden Prozess zum Produkt wählen	Druckver- fahren und Druck- prozesse	<p><b>DATEIFORMATE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Programme, Betriebssysteme, unabhängige</li> <li>· Dateiformate der einzelnen Anwenderprogramme</li> <li>· Plattformunabhängige Dateiformate</li> </ul> <p><b>PRINTPRODUKTE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Formate (DIN)</li> <li>· Normbriefbogen (Format, Maße, Angaben)</li> <li>· Briefumschlag</li> <li>· Visitenkarten, Flyer, Plakat</li> </ul> <p><b>FARBE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Licht (physikalische Erklärung)</li> <li>· Körperfarbe, Lichtfarbe (subtraktive und additive Farbmischung)</li> <li>· Farbkreis und -theorie</li> <li>· Geschichte und Beispiele</li> <li>· Farbkreis, Primär- und Komplementärfarben</li> <li>· Farbmischung, Farbkontrast, Harmonien,</li> <li>· Farbfelder, Farbatlas, Farbfächer, Farbmodelle (RGB, CMYK, CieLAB, dezimal und hexadezimal)</li> <li>· Farbwahrnehmung, Farbmeterik</li> <li>· Farbtemperatur, Weißabgleich, Graubalance</li> <li>· Farbmanagement, erste Schritte</li> </ul> <p><b>BILDTECHNIK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Pixel und Vektoren</li> <li>· Pixel, Auflösung, Farbtiefe, Farbmodus, Druckausgabe</li> <li>· Bildfehler (Rauschen, Moiré, Artefakte)</li> <li>· Bilddateiformate</li> </ul> <p><b>SCANNEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Vorlagearten</li> <li>· Scannertypen</li> <li>· Halbton- und Strichvorlagen</li> </ul> <p><b>DRUCKTECHNIKEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Tiefdruck (Radierung, Illustrationsdruck, Tampondruck)</li> <li>· Hochdruck (Buchdruck, Flexodruck,</li> <li>· Flachdruck (Lithografie, Bogen- und</li> </ul>	<p><b>FONTTECHNOLOGIE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Bitmap- und Outline-Fonts, Hinting, Kerning</li> <li>· Fontformate</li> <li>· Schriftverwaltung</li> </ul> <p><b>INTERNET</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Geschichte</li> <li>· Internetdienste</li> <li>· Datenübertragung/Internetzugang</li> <li>· Gefahren aus dem Internet</li> <li>· Social Media</li> </ul>	<p>Fachrichtungsspe- zifischer Praxisunterricht</p> <p>Multimediale Entwürfe</p> <p>Theorie der Kommunikation</p>	<p>Ein korrektes Farb- management umsetzen können</p> <p>das Handling der Farbräume beherrschen</p> <p>Datenhandling durchblicken und situationsgerecht anwenden</p> <p>den Datenworkflow in Bezug auf Ausgabebedingung definieren und umsetzen können</p>	<p>Mitschriften werden benotet, dienen als Nachschlagwerk, digital und analog</p> <p>Mitschrift, Recherche auf dem eigenen Computer, Zuordnung von Dateien im Workflow</p> <p>Referate (Unterlagen werden verteilt)</p> <p>Mitschrift, Zeichnungen, Faltübungen Zeichnung M:1:2 Normbrief, Briefumschlag, Kurzübungen Visitenkarten, Flyer, Plakat mit vorgegebenen Logo, Motiven, Bildern und Fonts</p> <p>Beispiele von Farbkontrasten, - harmonien etc- anlegen, zunächst abstrakt dann an einem Motiv ausprobieren</p> <p>Übungen und Beispiele in der Klasse, Test Farbblindheit (suchen), praktische Umsetzung in Photoshop Vorlagen als Einstellhilfe (Standardeinstellungen)</p> <p>anschauliche Beispiel: Datei aufblasen--&gt;was passiert? Beispiele, Farbraumumwandlung, Softproof Mitschrift</p> <p>Beispiele, und noch mehr Beispiele sammeln (lassen)</p>

<p>Die passenden Materialien zur Umsetzung des Produkts wählen</p>	<p>Produkttypen und ihre Klassifikation</p> <p>Grundlegende Print- und Tonträger</p>	<p>PAPIER</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Papierproduktion</li> <li>· Papierarten</li> <li>· Rohstoffe, Füll- und Hilfsstoffe</li> <li>· Veredelung</li> <li>· Laufrichtung, Volume, Opazität</li> </ul> <p>PRINTPRODUKTE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Werksatz (Buchdruck)</li> <li>· Anzeigen</li> </ul> <p>DIGITALE DATEN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· digital-analog</li> <li>· binäre Daten</li> <li>· ASCII, ISO, Unicode</li> </ul> <p>INFORMATIONSTECHNIK</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Hardware (Bestandteile eines Rechners)</li> <li>· Speichermedien</li> <li>· Externe Geräte: Monitor, Drucker</li> </ul>	<p>PACKAGING</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Arten der Verpackung</li> <li>· Faltsysteme</li> <li>· Anforderungen und Drucktechniken</li> </ul> <p>DATEIFORMATE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Programme, Betriebssysteme, unabhängige</li> <li>· Dateihandling für die Druckausgabe (PDF/A, PDF/X)</li> <li>· multimediale Dateiformate</li> <li>· Dateiformate für multimediale</li> </ul> <p>PRÄSENTATIONEN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Konzeption</li> <li>· Präsentationsmedien</li> </ul> <p>INFORMATIONSTECHNIK</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Hardware (Bestandteile eines Rechners)</li> <li>· Speichermedien</li> <li>· Externe Geräte: Monitor, Drucker</li> <li>· Netzwerktechnik</li> </ul>	<p>Fachrichtungsspezifischer Praxisunterricht</p> <p>Multimediale Entwürfe</p> <p>Theorie der Kommunikation</p>		<p>Lehrer Input</p> <p>Anschauungsmaterialien, praktische Umsetzung in der Medien- und Bildproduktion</p> <p>Praktische Umsetzung an Beispieldateien</p> <p>Übungen</p>
--	--	---	--	---	--	---

<p>Den korrekten Arbeitsablauf von der Druckvorstufe über den Druck bis zur Weiterverarbeitung bestimmen</p>	<p>Anlagen, Geräte und Arbeitsabläufe in der grafischen und audiovisuellen Herstellung</p>	<p><b>DRUCKPRODUKTION</b>          · Druckmaschinen und ihre spezifischen Eigenschaften</p> <p><b>BILDDATEIAUSGABE</b>          · Bilder für den Druck: Farbseparation, Bunt- und Unbuntaufbau          · Preflight          · Trapping, Überfüllen          · RIP, Rasterarten und -winkel, Rasterpunkte          · Bilder für das Internet, Komprimierung</p> <p><b>FARBMANAGEMENT</b>          · ICC-Profile, Kalibrierung, Profilierung, Farbräume          · Druckprofile, Papiersorten          · Farbmodus, Arbeitsfarbraum          · Gamut-Mapping, CMM, Rendering Intent          · FOGRA-Medienkeil, ECI, Altona-Test-Suite          · Farbmanagement in den Grafikprogrammen</p>	<p><b>PDF</b>          · PDF-Erstellung          · Postscript          · PDF/X3, Destiller, Rahmenkonzept          · PDF-Bearbeitung und Kontrolle</p>	<p>Fachrichtungsspezifischer Praxisunterricht</p> <p>Multimediale Entwürfe</p>		<p>Lehrausgang</p> <p>Soft- und Digitalproof ausführen und vergleichen</p> <p>Erarbeiten der Einstellungen und der Erstellung der unterschiedlichen Arbeitsumgebungen</p>
<p>Notwendige Begriffe der Physik anwenden um Farben auszuwählen und handhaben zu können</p>	<p>Farbmessung und ihre Anwendung</p>	<p><b>OPTIK</b>          · elektromagnetische Strahlung, Wellenmodell, Lichtgeschwindigkeit, Interferenz, Polarisierung, Beugung          · Strahlenoptik/geometrische Optik          · Lichttechnik          · fotografische Optik (Linsen, Objektive)</p>	<p><b>FARBE/OPTIK</b>          · Physikalische Grundlagen der Optik, Wellen- und Teilchentheorie          · Spektrometer und ihre Anwendung, Spinne und Bildschirmpkalibrierung          · Normlicht          · Kalibrierung, Profilerstellung          · Farbmanagement, Profianwendungen</p>	<p>Fachrichtungsspezifischer Praxisunterricht</p> <p>Multimediale Entwürfe</p>		<p>Übungen und Aufgabenstellungen</p> <p>korrekte Anwendung der theoretischen Inhalte Beispiele von Objektiven und ihre Wirkung</p> <p>Übungen</p>
<p>Die Wiedergabe von Tönen optimieren</p>	<p>Techniken der Aufnahme und Wiedergabe von akustischen Inhalten</p>		<p><b>AUDIOVISUELLE MEDIEN</b>          · Audiotechnik          · Grundbegriffe          · Digitale Audiotechnik          · Audioformate          · Audiohardware</p>	<p>Fachrichtungsspezifischer Praxisunterricht</p> <p>Multimediale Entwürfe</p>		<p>fachspezifischer Input</p>

Parameter und Qualitätsstandards von Produkten erkennen	Qualitätskontrolle von Produkten und Prozessabläufen		<b>MEDIENRECHT</b> · Urheberrecht, Copyright · Internetrecht · Musikverwendung · besondere italienische Situation	Fachrichtungsspezifischer Praxisunterricht  Multimediale Entwürfe		Lehrer Input  Beispiele
---	--	--	---	---	--	-------------------------------

Fachkompetenzen:

Die Schülerin, der Schüler kann

- die verschiedenen Phasen der Produktions- und Dienstleistungsprozesse unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten planen und ausführen
- Projekte und Prozesse laut den Abläufen und Standards der Qualitäts- und Sicherheitsnormen abwickeln
- Den Wert, die Grenzen, die Gefahren der verschiedenen technischen Lösungen für das soziale und kulturelle Leben, mit besonderer Aufmerksamkeit auf die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz analysieren
- Technische Berichte abfassen und individuelle und gruppenbezogene Tätigkeiten beruflicher Situationen dokumentieren

## **BEWERTUNGSKRITERIEN der Fachgruppe für grafische Fächer**

Zusätzlich zu den Fachkompetenzen der einzelnen Curricula fließen folgende Bewertungskriterien in die Bewertung ein:

- Sauberkeit und Genauigkeit in der Ausführung
- Korrekter Umgang mit den Arbeitsmaterialien und Techniken
- Beherrschung der Fachterminologie und der Unterrichtssprache
- Theoretische Lerninhalte selbständig wiedergeben
- Erlerntes flexibel auf neue Situationen anwenden

- Einhaltung der Termine

Für die Abgabe von praktischen Arbeiten gilt folgende Regelung:

Der genaue Abgabetermin bei längerfristigen Arbeitsaufträgen wird schriftlich festgehalten.

Eine verspätete Abgabe wirkt sich auf die Note aus. Das kann auch dazu führen, dass die Arbeit nicht mehr bewertet wird und im digitalen Register eine negative Mitarbeitsnote vermerkt wird.

- Aktive und konstruktive Teamarbeit

- Korrekte und eigenständige Umsetzung der Themenstellung
- Komplexität der Lösung
- Originalität und Kreativität

- Präsentation der eigenen Arbeit
- Gesamteindruck, Form

- Einsatz, Interesse und aktive Mitarbeit

Bewertung der Mitarbeit (Unterricht, EVA, Fernlernphase, Arbeitsprozesse)

jede Nichterfüllung der Haus- und Kontrollübung oder das „Nicht- Mitbringen“ von Arbeitsmaterialien fließt in die Mitarbeit negativ ein.

- Bewertung der Mappe, falls vorgesehen, wird ein- oder zweimal im Schuljahr vorgenommen.
- Theoretische Inhalte werden in Form von Tests oder mündlichen Prüfungen überprüft.